

Ayatullah Dr. Reza Ramezani

# Ehe und Familie

Rechtliche und moralische  
Grundordnung

Übersetzt von Sharareh Rahbari

ESLAMICA

*Gewidmet den heiligen Ehen und Familien.*

© Verlag Eslamica  
m-haditec GmbH & Co. KG  
Bremen 2016

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN: 978-3-939416-96-8  
[www.eslamica.de](http://www.eslamica.de)

## Inhaltsverzeichnis

Die Familie und ihre Bedrohungen . . . . .	8
Familie, eine Grundinstitution der Gesellschaft . . . . .	18
Ziele und Funktionen der Familiengründung . . . . .	24
Ehe, ein starkes Bündnis . . . . .	30
Unterschiedliche Arten der Familie . . . . .	38
Bildung einer Familie im Islam . . . . .	44
Bewahrung der Identität und Privatsphäre von Frauen und Männern . . . . .	60
Vorbereitungen zur Entscheidung über den Ehepartner . . .	66
Die Brautgabe . . . . .	74
Brauch und Zeremonie der Hochzeit . . . . .	82
Die Rechte der Familienmitglieder . . . . .	88
Gemeinsame Familienrechte zwischen den Ehepartnern . . .	96
Die Rechte der Ehefrau . . . . .	100
Die Rechte des Ehemannes . . . . .	110
Die Rechte des Kindes . . . . .	132
Die Rechte der Eltern . . . . .	168
Gründe für die Unsicherheit der Familie . . . . .	178



# بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

*Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Begnadenden.*

## **Kurzbiografie des Autors**

Ayatullah Dr. Reza Ramezani ist Mitglied in der Expertenversammlung<sup>1</sup> und Leiter des Islamischen Zentrums Hamburg. Er wurde 1963 in der nordiranischen Stadt Rascht geboren, in der er später auch sein Abitur absolvierte. Wegen seines ausgeprägten Interesses an theologischen Fragestellungen studierte er parallel dazu an der Theologischen Hochschule und erwarb dort seinen ersten akademischen Abschluss.

1983 setzte er seine Studien der islamischen Wissenschaften in Maschhad bei großen Gelehrten sowie dem bekannten Philosophen Aschtiani fort und schloss das Hauptstudium im selben Jahr erfolgreich ab. Danach widmete er sich weiterführenden Studien in den klassischen Disziplinen der islamischen Wissenschaften. Die islamische Rechtswissenschaft und selbstständige Rechtsfindung [idschti-had] studierte er u. a. bei den Gelehrten Ayatullah Fadhil Lankarani, Ayatullah Bahdschat, Ayatullah Nasir Makarim Schirazi, Chorasani und Sobhani. In den Bereichen Exegese, Philosophie und Gnostik zählten Dschawadi Amoli, Ayatullah Hassanzade Amuli, Ansari Schirazi, Ahmad Beheshti und Askari Gilani zu seinen Lehrern. 1994 schloss er seine Studien zum Theologen und Rechtsgelehrten mit der Promotion ab. Gleichzeitig lehrte Ayatullah Dr. Ramezani in den Jahren 1982 bis 2001 verschiedene Disziplinen, unter anderem Literatur, Logik, Exegese, Philosophie, Recht, Ethik und Gnosis an verschiedenen Hochschulen in Rascht, Maschhad und Qum.

---

<sup>1</sup> Das Expertenparlament für den Führungsauftrag [madschlis-e-chobregan-e-rahbari], kurz „das Expertenparlament“ [madschlis-e-chobregan], ist gemäß der Verfassung der Islamischen Republik Iran das Gremium, das im Bedarfsfall den Nachfolger des Statthalters der Rechtsgelehrten [wilayat-ul-faqih] unter sich bestimmt.

In den Jahren 2001 bis 2005 war er Imam des Freitagsgebets [salat-ul-dschuma] in Karadsch, auch in dieser Zeit setzte er seine Lehrtätigkeit fort. Bereits seit 1988 hatte er neben seinen bereits erwähnten Dozententätigkeiten an der Universität Karadsch unter anderem islamische Theologie, Historiografie und Methodologie gelehrt. Darüber hinaus nahm Dr. Ramezani weitere wissenschaftliche Aufgaben wahr, unter anderem als Experte für Ethik und Bildung im Rundfunksender „Ma'arif“ und als Mitglied der Arbeitsgruppe für Theologie und Philosophie der Qur'an-Enzyklopädie. Fünf Jahre lang beaufsichtigte er die Prüfung von Lehrbüchern der Theologischen Hochschule in Qum. Insgesamt 14 Jahre lang äußerte er sich als Experte zu vielfältigen religiösen Themen im Rundfunk. Seit 1996 ist er im Vorstand von „Itrat“, einer im kulturellen und religiösen Bereich aktiven Gemeinschaft, und seit 2000 ist ihm das Institut für Religion und Ethik in Qum unterstellt. Im selben Jahr übernahm er ferner die Leitung des Islamischen Zentrums Imam Ali in Wien. Er betreute eine Vielzahl von wissenschaftlichen Abhandlungen und Dissertationen und ist zudem seit 2002 Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des Forschungsinstituts für Kultur und Denken des Islam. Seit Mai 2009 ist er Leiter des Islamischen Zentrums Hamburg.

## **Vorwort des Autors**

Familiäre Angelegenheiten zählen zu den wichtigen gesellschaftlichen Diskussionen jedes Zeitalters, vor allem in der heutigen Zeit. Die Familie ist nämlich ein zusammengesetztes Netzwerk, das auf Verwandtschaftsbeziehungen gründet, welches die bedeutsamste und grundlegendste Säule der menschlichen Gesellschaft und daraus folgenden Systeme bildet. Einige gesellschaftliche Philosophien sehen die Gesellschaft als Ergebnis der Familieneinheit und diese als Symbol für Liebe und Gerechtigkeit.

Eine Abweichung der Deutung und Interpretation des Menschen in Bezug auf Humanismus und Liberalismus, welche nach der Renaissance entstanden, hat zu einer Bedrohung dieser bedeutenden Säule der menschlichen Gesellschaft geführt. Dies hatte zur Folge, dass der

Prozess dieser Bewegung von Denkweisen westliche Gesellschaften zu Hemmungslosigkeit und Unkeuschheit verführt hat. Aufgrund der kulturellen Angriffe auf islamisch geprägte und muslimische Länder, die leider durchgeführt wurden, haben diese Irreleitungen auch dort einen großen Schaden verursacht. Aus diesem Grund müssen muslimische Länder diesen Schädlingen und Bedrohungen entgegenwirken, indem sie diese durch die reiche islamische Kultur und die offenbaren Lehren des heiligen Qur'an als Buch und Lebensplan ersetzen.

Daher habe ich mich aufgrund der Bedeutung dieser Thematik in meinen ersten Predigten des Freitagsgebets in Wien dieser Diskussion aus der islamischen und westlichen Sicht gewidmet. Im Folgenden lesen Sie die Diskussionen aus 33 Sitzungen der ersten Predigten zum Freitagsgebet in Bezug auf die Familie. Deren gesamte Transkripte – welche den Betenden vor der Durchführung des Freitagsgebetes auf Persisch, Arabisch, Türkisch und Deutsch zur Verfügung gestellt wurden – wurden zusammengetragen und auf Wunsch vieler Personen in dieser Form veröffentlicht. Ich hoffe, dass es zu der Zufriedenheit des allmächtigen Gottes geschieht.

Hierbei sollte man erwähnen, dass es viel mehr Diskussionen in Bezug auf das Familiensystem gibt, als es Ihnen hier vorgestellt wird. Ich hoffe sehr, dass die Gesamtheit aller Diskussionen, welche ich über die Jahre hinweg im Iran und in Österreich zu den unterschiedlichsten Anlässen sammeln konnte, zu einer vollständigen Sammlung zusammengesetzt und Interessenten zur Verfügung gestellt werden wird.

Hiermit möchte ich allen Freunden und Bekannten, welche dieses Werk mit Aufrichtigkeit und gewissenhaften Bemühungen fertiggestellt und gedruckt haben, vom Verantwortlichen der Diskussion, dem Herausgeber, der Schreibkraft, dem Lektor, der Übersetzerin bis hin zum Druckverantwortlichen meinen Dank und meine Anerkennung zum Ausdruck bringen und ihnen allen Erfolg wünschen.

*Reza Ramezani Gilani*  
*Islamisches Zentrum Wien, Januar 2009, Muharram 1430*

## Die Familie und ihre Bedrohungen

Die Rolle und Stellung der Familiengründung, als eine kleine Gesellschaft, ist bei der Gründung gesellschaftlicher Verbindungen einer Gesellschaft und deren Gestaltung keinem Menschen vorenthalten. Leider ist diese kleine und ausschlaggebende Institution, welche eine essenzielle Rolle in der Glückseligkeit des Individuums und der Gesellschaft spielt, in den vergangenen Jahrzehnten vielen Schädigungen und Bedrohungen ausgesetzt worden.

Die Vernachlässigung von rationalen, angeborenen und religiösen Gesetzen und Regelungen innerhalb eines Familiensystems konfrontiert viele Gesellschaften, insbesondere Entwicklungsländer, mit traurigen und tragischen Geschehnissen und hinterlässt gewaltige Bedrohungen, sodass die Verantwortlichen und Wissenschaftler dieser Gesellschaften dazu aufgefordert sind, Maßnahmen gegen den Zusammenbruch des heiligen Familiensystems zu erarbeiten. Leider konnten die Gesetzgebung und die äußerst schwierigen und komplizierten Hürden in der Scheidung, die Bereitstellung von Möglichkeiten und Belobigungspakete seitens der Regierung für Familien, die Aufstellung primärer Bildung für junge Paare usw. die Krise von Familienproblemen in diesen Gesellschaften auch nicht verringern.

Eines der wesentlichen und grundlegenden Probleme dieser Gesellschaften liegt in der Vernachlässigung primärer Strukturprinzipien der Familien unter der unrealistischen Annahme, die persönliche Freiheit erhalten zu wollen, wobei kein Raum für die Achtung der Familie bleibt. Als Beispiel kann man die Stadt „Perm“ erwähnen, welche mit einer Million Einwohnern im Norden Russlands liegt und als Beispiel für eine Großstadt des europäischen Teils Russlands gilt. In dieser Stadt hat sich ein Team aus Gesundheitswissenschaftlern über ein Jahr lang der öffentlichen Analyse und Untersuchung der Schwangerschaften gewidmet. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sehen wie folgt aus:



14 % der Neugeborenen gehörten alleinstehenden Frauen, 27 % der Schwangerschaften endeten mit einer Abtreibung. Unter allen Neugeborenen wurden 27 % als uneheliche Kinder entbunden und nur ein Drittel aller Neugeborenen waren schließlich eheliche Kinder.

Diese Wissenschaftler haben die zerstörerischen Ergebnisse dieser Untersuchung über die Familieninstitution folgendermaßen analysiert:

1. Viele Paare stehen aufgrund einer Schwangerschaft vor der Ehe vor einer vollzogenen Tat und werden dazu gezwungen zu heiraten. Diese Ehen sind normalerweise zum Scheitern verurteilt und nicht beständig, sodass viele Ehen mit einer Scheidung enden, die dieser Art von Verbindungen entstammen.
2. Viele Säuglinge erblicken das Licht der Welt ohne die Existenz eines primären Rahmens einer Ehe. Diese Tatsache führt in den Jahren nach der Kindheit und ab der Pubertät zu Problemen in Bezug auf den Geist, die Psyche und den Charakter, deren zerstörerische Folgen in diesen Gesellschaften zu erkennen sind.
3. Viele Kinder in dieser Stadt leben in Familien, in deren Haushalt sie der Zuneigung eines Vaters beraubt sind. Momentan wachsen 30 bis 40 % dieser Kinder in Familien ohne Vater und unter der alleinigen Obhut ihrer Mutter auf.

Im letzten Teil der Studie hat man sich den Gründen der mangelnden Bereitwilligkeit junger Leute zum Prinzip der Ehe gewidmet und Folgendes eröffnet: Zu den wichtigen Problemen, mit denen junge Familien zu kämpfen haben, gehören wirtschaftliche Probleme und langwierige Ausbildungen der jungen Menschen und vor allem die Entstehung vorehelichen Geschlechtsverkehrs.<sup>2</sup>

Es gibt zahlreiche Berichte, welche von der Spaltung von Familiensystemen in fortschrittlichen Ländern schreiben. Es ist jedoch bedauernd, dass die Ansichten von Denkern wie Karl Marx und Friedrich Engels die Verbreitungsquelle dieser familiären Missordnungen bilden. Die Verbreitung von Auflösungen innerhalb der Familie und der Glaube an das Leben und die Existenz leiten sich von

---

<sup>2</sup> Zeitschrift *The Economist*, London, Oktober 1985.

genau diesen Ansichten ab. Diese übertriebenen Ansichten haben nur Anarchie zur Folge und haben sogar in einigen Programmen der Geschichte die Gesellschaft, vor allem die jungen Menschen der Gesellschaft, mit Krisen und Katastrophen konfrontiert. Zweifellos besitzen diese Ansichten keinerlei intellektuelle, logische und angeborene Grundlagen und man kann sie nicht innerhalb der menschlichen Gesellschaften verwirklichen.

Wie man in entwickelten Ländern erkennt, hat die mangelnde Verbindlichkeit an Strukturprinzipien und Grundsätzen der Familiengründung viele gesellschaftliche Institutionen dieser Länder in ihren Bann gezogen. Sie nehmen selbst sogar an, dass die katastrophale Gefahr, welche diese Länder heimsucht, die chaotische Situation der Familien ist. Familien, welche im Sturm des Liberalismus und der Freiheitsforderungen nacheinander zerbrechen; und es geschieht im Rahmen genau dieser grenzenlosen Freiheiten, dass die Familien mit zahlreichen Einschränkungen konfrontiert werden.

In diesen Ländern werden die Eltern dahin gehend unterwiesen, sich auf gar keinen Fall in die Angelegenheiten und Probleme ihrer Kinder einzumischen, da sie keine Verantwortung ihren Kindern gegenüber im Pubertätsalter tragen würden. Es ist sehr interessant, dass einige dieser Länder, beispielsweise Schweden, sogar Gesetze verabschiedet haben, welche die Bestrafung der Widrigkeiten der Kinder durch ihre Eltern als Straftat ansehen. In diesen Gesetzen wird festgelegt, dass Eltern kein Recht dazu haben, dem Umgang ihrer Kinder sogar mit negativ beeinflussenden Menschen und Freunden entgegenzuwirken. Und der Schlüssel zur Katastrophe wird genau hier bestimmt; grenzenlose Freiheit hat nur Hemmungslosigkeit, Identitätslosigkeit und Egoismus zur Folge und führt dazu, dass Jugendliche ihre unrealistischen Bedürfnisse als wahre Bedürfnisse ansehen und all ihre Bemühungen zu ihrer Stillung einsetzen.

Es ist bedauernswert, dass einige dieser Länder Kinder ohne Vormund aus illegitimen Ehen und Scheidungen mit leeren Versprechen zu ihren Kartellen locken, anstatt die unerwünschte Situation der Familien zu bessern. Diese Menschen werden in den besagten Kartellen mit unpassender und unangebrachter Kleidung und unter dem

Zwang, sexistische Bücher zu lesen, in Ausstellungsräume gebracht und im Rahmen von Pornografie und fehlleitender Filme zur Schau und zum Verkauf gestellt. Der Weg dieser Kinder ohne Vormund endet mit der Normlosigkeit wie Drogenabhängigkeit, Kriminalität und Selbstmord.

Die Existenz einer idealen Familie und das Bewusstsein der Familie über ihre Pflichten räumt jedoch die Wurzeln vieler dieser gesellschaftlichen Krankheiten aus dem Weg. Aus diesem Grund gewinnt die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Widmung der Diskussion über die Familie und damit zusammenhängende Angelegenheiten und Gefahren aufgrund des mangelnden Bewusstseins über die Strukturprinzipien und Grundsätze der Familie immer mehr an Bedeutung.

Wie bereits erwähnt, liegt die Wurzel vieler Probleme der menschlichen Gesellschaft auf der Welt, moralischer Katastrophen und sexueller Verderbtheit, in der mangelnden Beachtung familiärer Angelegenheiten. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte kann man nachvollziehen, wieso die heilige Religion des Islam mit der Erteilung sehr genauer und tiefgründiger Erziehungsvorgaben und -regeln die Menschheit in Richtung der Gründung gesunder Familien und gesunder Gesellschaften leitet.

Je intensiver die Beziehung der Menschheit zur Religion und zu religiösen Vorschriften in Bezug auf das Prinzip der Familie wird, so die Annahme, desto mehr erfreut sich die Gesellschaft im selben Maße an moralischer und psychischer Gesundheit und Ausgeglichenheit, und die kulturellen, gesellschaftlichen und moralischen Probleme werden umso weniger den Menschen der Gesellschaft zum Verhängnis.

### **Die Stellung der Familie in der Gesellschaft**

Die Institution der Familie ist eine Einheit, welche mindestens aus der Ehefrau und dem Ehemann gebildet wird. Diese Institution besitzt eine direkte Verbindung mit ihrer umgebenden Gesellschaft und stagniert nicht an einem Punkt. Das Erlblühen und die Stagnation der Gesellschaft übt eine gravierende Rolle auf die Familie aus und kann die Vervollkommnung der Familie in eine positive oder negative Rich-

tung lenken und ändern. Andererseits ist die Entwicklung des Fundaments von Stabilität, der Sicherheit über das Wachstum und die Erhebung der Gesellschaften, in denen eine Familie einen gewissen Lebensstandard genießt, keinem Menschen verborgen.

Die direkte Beziehung zwischen der Familie und der Gesellschaft und der gravierende Einfluss der Familie auf die Bildung und Orientierung der Gesellschaft haben dazu geführt, dass Wissenschaftler verschiedener Bereiche der Geisteswissenschaften sich der Bestimmung nötiger Standards einer idealen Familie gewidmet haben. Die Beachtung und Einhaltung der Strukturprinzipien und Gesetze, welche die Beständigkeit und Durchführung der beeinflussenden Rolle der Familie innerhalb der Gesellschaft herbeiführen, bringt laut diesen Wissenschaftlern das Fundament normaler Familien mit sich.

Diese Differenzierung besitzt neben der Bestimmung normaler und anormaler Familien auch weitere Unterteilungen, wie zerstreute und verbundene Familien, traditionelle und wurzellose Familien oder reine und unreine Familien. Aus diesem Grund besitzt die Beachtung menschlicher Strukturprinzipien und Gesetze, der Genuss von Authentizität und fundamentalen Grundlagen, welche den Ausgangspunkt familiären Verhaltens bilden und den Verstand und die Religion beflügeln, in der Bildung der Standards einer Familie auf dem krisenreichen Weg der Gesellschaft eine wichtige Rolle.

Man muss jedoch bedenken, dass Gesetze und Werte für die Familieninstitution Authentizität bringend sein können und die wichtige Rolle der Familie in der Bildung aktiver gesellschaftlicher Bewegungen ausführen, welche vom Verstand, der Vernunft und der Religion hergeleitet wird. Die meisten Gesetze und Anleitungen, welche aus diesen Quellen nutzlos waren, haben nicht nur keinerlei Probleme der Gesellschaften und Familien gelöst, sondern mit der Angabe einer falschen Zielsetzung sogar die Probleme der Familien und Gesellschaften vermehrt. Daher sind die Verantwortlichen dieser Systeme dazu gezwungen, sich mit sehr hohen Einsätzen neuen Lösungswegen der Probleme zu widmen.

## **Der Begriff „Familie“**

Der Begriff „Familie“ leitet sich im Persischen (chanevadeh) von dem Wort „Haus“ (chane) ab und in dessen Bedeutung und Sinn kann man auf Schutz, vier Wände und die Existenz einer Grenze hinweisen. Eine Grenze, innerhalb derer die Mitglieder des Hauses und der Familie leben und sich dem Genuss legitimer Neigungen und der Befriedigung geistiger und psychischer sowie physischer Bedürfnisse widmen, wie beispielsweise Erholung, Ruhe und gegenseitiger Zuneigung. Das Haus ist ein Ort, in dem sich Programme wie Erziehung, Aufbau, Entwicklung und Entfaltung der Talente, Management und Verantwortungsbewusstsein bilden.

Aus diesem Grund kann man die Familie und das Umfeld des Hauses als Zentrum der Hoffnungen und Wünsche betrachten. Ein Zentrum, in welchem man die Quelle aller Entwicklungen und Zerstörungen in Bezug auf Denkweisen, Kultur, Moral und Politik der Gesellschaft finden kann.

## **Die Rolle der Familie in der Gesellschaft**

Innerhalb der Gesellschaften zählt die Ehe zu den heiligen Bindungen, welche auf dem Willen und dem Einvernehmen beider Parteien basiert und sich im Schatten eines Vertrages mit dem Namen „Trauung“ bildet. Aus dieser Trauung folgt die Bildung von Interaktion und Verständnis, welche Verbundenheit, Empathie, Mitwirkung und Kooperation in der Familie mit sich bringen. Die heutigen großen Gesellschaften werden im Schatten der Bildung dieser heiligen Institutionen erkannt.

Heutzutage wird die Familie in internationalen Gesellschaften als eine bedeutende rechtliche Institution angesehen. Aus diesem Grund und zum Schutz dieser Position und Stellung wurden zahlreiche Gesetze verabschiedet. Verantwortungsbewusstsein, Pflichtbewusstsein und Kooperation gehören zu den bedeutendsten Lehren des Familienumfelds, welche innerhalb der Gesellschaft erweitert und

verbreitet werden. Pflichtbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein gehören zu idealen und passenden Eigenschaften gut erzogener Menschen, welche neben den restlichen Personen der Gesellschaft die Gesellschaftsbewegung antreiben. Daher konfrontieren jegliche Arten von Mängeln oder Problemen in der Familieninstitution die Gesellschaft auf direkte Weise mit negativen Einflüssen. Aus diesem Grund gewinnt die Diskussion über die Erziehung von Menschen innerhalb der Familie, unter Berücksichtigung der direkten Einflüsse der Familie und der Gesellschaft aufeinander, an doppelter Bedeutung.

### **Erziehung innerhalb der Familie**

Die Familie wird als erste Schule, erster Kindergarten und erste Grundlage der Erziehung angesehen. Die Familie bildet eine Modellierungs- und Bildungsstätte innerhalb der Gesellschaft, welche eine Basis für den Wandel und die Vervollkommnung der Persönlichkeit des Menschen ermöglicht. Man könnte sogar behaupten, dass es für die Erziehung der Menschen keine wichtigere Grundlage gibt, als die Institution der Familie.

Die präzise und optimistische Ansicht des Islam in Bezug auf die Kindererziehung und der Organisierung deren Kapazitäten seitens der Eltern wird aus der Bedeutung dieses Themas in den offenbarten Lehren hervorgerufen. Falls, nach der Religion des Islam, im Bereich der Bildung und Erziehung des Kindes die nötige Beachtung und die Vorsichtsmaßnahmen nicht geboten werden, wird diese Tatsache zu unwiderruflichen Problemen und Irreleitungen führen, deren Quelle in der mangelnden Beachtung der Erziehungsgrundsätze, vor allem seitens Familien in der Phase nach der Geburt und Kindheit liegt. Jeglicher Eintritt eines Fehlers oder einer Irreführung in der Erziehungsform, -methode und -inhalt des Kindes kann in einem solchen Ausmaß sein, sodass deren Bestimmung oder Änderung in späteren Lebensabschnitten sehr schwer oder gar unmöglich sein wird.

Die Familie kann einerseits einen bedeutenden physischen, psychischen, emotionalen und geistigen Bildungsfaktor für das Kind dar-

stellen und kann andererseits sogar aufgrund mangelnder Beachtung und fehlerhafter Erziehungsfaktoren zur Vernichtung und Zerstörung nachfolgender Generationen führen. Aus diesem Grund kann man die Rolle der Entwicklung und Entfaltung materieller und spiritueller Kraft des Kindes mittels der Familie nicht unbeachtet lassen.

### **Familie und Kultur**

Für das Individuum und die Gesellschaft ist es unmöglich, ohne eine gesunde Familie ein utopisches und lobgepriesenes Leben zu erlangen. Andererseits wird das heilige System der Familie als ein bedeutender Faktor der Vermittlung von Kultur, Zivilisation, Benehmen und Tradition angesehen. Also existiert zur Beständigkeit der Kultur und Zivilisation kein Weg außer dem Erhalt dieses natürlichen und authentischen Systems. Dieses authentische System bildet den Hauptkern und die Grundlage menschlicher Gesellschaften und mit deren kleinsten Abweichung stürzen kulturgesellschaftliche Normlosigkeiten das Gerüst der Gesellschaft.

Leider existierte vor nicht allzu lang vergangener Zeit unter den sozialwissenschaftlichen Theoretikern die Ansicht, Familien aufzulösen. Diese Ansicht führt an, dass man mit der Auflösung der Familie familienlose Kinder in Internate und Vereinigungen unterbringen kann! Es ist interessant, dass einige dieser Gesellschaften für diese Ansichtswiese sogar Gesetze entworfen haben und jedermann zur Durchführung und Verabschiedung dieser Gesetze gezwungen war. Nach einiger Zeit wurden allen die sehr unangenehmen Folgen und Konsequenzen bewusst. Heutzutage sind Wissenschaftler zu dem Entschluss gekommen, dass das Prinzip der Auflösung der Familien bedrohlich gewesen ist und zahlreiche Missordnungen für die Existenz des Individuums und der Gesellschaft mit sich geführt hat.

### **Islam und Familie**

Als eine göttliche und heilige Religion schenkt der Islam der Familie eine besondere Bedeutung und erwünscht sich von den Menschen,

durch deren Überzeugung und Ermutigung, in Bezug auf die Gründung von Familien ernsthaft zu sein. Die Religion des Islam sieht das wahrhaftige Familiensystem als stark und geliebt seitens des allmächtigen Gottes an und zeigt für die Entwicklung und Perfektion dieser Institution unterschiedliche und effektive Programme auf. Der Islam akzeptiert keine willkürliche Sichtweise auf die Familie; eine Sichtweise, in der die Familienmitglieder ohne jegliche Verpflichtungen zueinander in Verbindung stehen und welche dazu führt, dass alle positiven und negativen Dimensionen gleichzeitig auf die Mitglieder der Familie einwirken. Andererseits ist der Islam jedoch auch gegen eine dogmatische Sichtweise der Familie. Da die Religion des Islam mit der Hauptquelle der Gnade, also Gott, verbunden ist und Gott sich über alle Dimensionen der Existenz des Menschen bewusst ist, zeigt sie ein universelles Konzept und ein umfassendes Programm zur Entwicklung und Erhebung der Familie auf. Allein durch die Anwendung dieses Programms kann die Familie von den negativen Dimensionen der Humanitätsgesetze zur Familie bewahrt bleiben und eventuellen Bedrohungen und Schädigungen der Familienbewegung in Richtung Erhebung und Vervollkommnung entgegenwirken.



